

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH
Im Gewerbegebiet 1
DE-73116 Wäschenbeuren
+49 (0) 7172-92666-0
info@process-informatik.de
<https://www.process-informatik.de>

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
 - + Programmieradapter
 - + Programmieradapter S7
 - + WLAN/WIFI
 - + WLAN/WIFI-SETs
 - + S5/S7-BRIDGE-WLAN-SETs

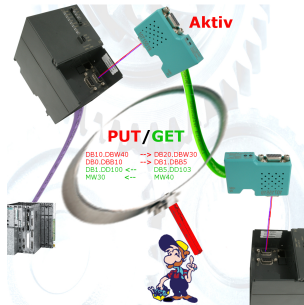


QR-Code Webseite:



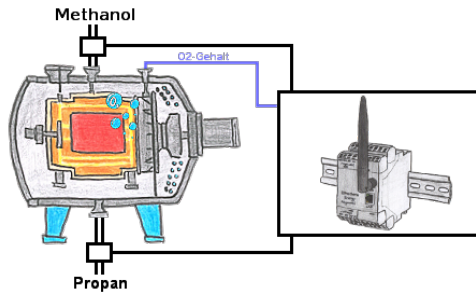
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

S7-SPS koppeln ohne Kopfstation



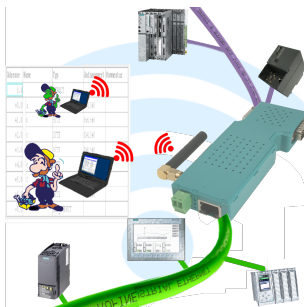
Direkter Datenaustausch zwischen S7-SPS-Steuerungen mit S7-LAN.
 Dank aktivem PUT/GET direkt im Modul ohne übergeordnete Kopfsteuerung!
 Daten direkt von einer MPI/Profibus-Steuerung zur anderen transferieren.
 Bus unabhängig! MPI-Bus Profibus / Profibus Profibus / MPI-Bus MPI-Bus

Steuerungsaufgaben übernehmen



Erfassen Sie mit dem Ethersens-Gerät nicht nur Ihre Prozesswerte, sondern übernehmen Sie auch Steuerungsaufgaben mit dem Gerät.

ProfiNet an MPI/DP koppeln inklusive WIFI-Schnittstelle

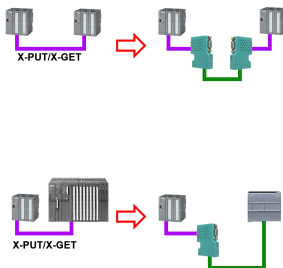


Kommunikation kabelgebunden oder auch kabellos (WIFI) über den selben Adapter mit der jeweiligen Steuerung

Geräte der BRIDGE-Familie verbinden immer kabelgebundenes Netzwerk mit kabellosem Netzwerk (WIFI) und spezifischer SPS-Schnittstelle. Sie haben somit über WIFI Zugriff auf die direkt angeschlossene Steuerung (bei S7 auf den kompletten Bus) sowie am kabelgebundenen Ethernet. Natürlich auch vom kabelgebundenen Ethernet auf WIFI und Steuerung/Bus.

Immer zueinander in Verbindung, alles durch die Geräte der BRIDGE-Familie ermöglicht.

MPI/DP-Bus über Netzwerk verlängern oder auf Netzwerk umsetzen



MPI/DP-Kommunikation zwischen zwei S7-300/400-Steuerungen am selben Bus

- eine Steuerung wird räumlich umplatziert:

- 2x S7-LAN mit aktiviertem X_PUT/X_GET-Modul, schon werden die Daten zwischen beiden Modulen über Netzwerk ausgetauscht

- eine Steuerung wird ersetzt durch eine PN-Steuerung:

- 1x S7-LAN mit aktiviertem X_PUT/X_GET-Modul und die empfangenen Daten werden automatisch per PUT/GET auf die projektierte PN-Steuerung übertragen

Mit dem Handy einen MESSI-Ausgang via SMS schalten

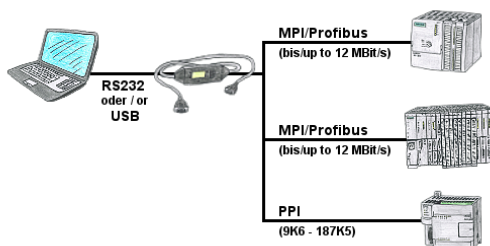


SMS-Versenden.
PASS=12345 DOI=1,15

```
PASS=12345 DOI=1,15
| | | | | 15 Sekunden Schaltzeit (0 bedeutet dauernd an)
| | | | | 1 - EIN, 2 - AUS (bei AUS wird keine Schaltzeit beachtet)
| | | | | DOI: Schaltelevel für Digitalausgang (DOI bis DO8 möglich)
| | | | | Passwort aus dem Menüpunkt Gerätezugang
| | | | | Schaltelevel für Passwort
```

Per SMS einen Ausgang schalten ist eine integrierte Funktion des MESSI. Hiermit wird der Schaltvorgang über die Ferne sicher und nachvollziehbar.

Programmierung S7-SPS/-Baugruppen über RS232/USB



SPS-Programmierung/-Kommunikation vom PC "seriell" oder über "USB" von S7-200/300/400 oder Baugruppen wie Sinamix, Sinumerik, MicroMaster, Antriebe, Umrichter.

PPI bis 187,5 KBit (PPI + PPI advanced), MPI/Profibus bis 12 MBit. Kompatibel zum Siemens-Treiber "PC-Adapter", bei 64-Bit Betriebssysteme Kommunikation nur über USB und TIC-Treiber (Begrenzung serielle Kommunikation von Siemens auf 32-Bit Betriebssysteme).